



SEHEN – HÖREN – STAUNEN

Faszination Frauenkirche

Den Kirchenraum erleben bei
Wort und Musik

SA
19
Sep
19 Uhr



SEHEN – HÖREN – STAUNEN

Faszination Frauenkirche

Die Reihe SEHEN – HÖREN – STAUNEN vereint Wort und Musik: Erläuterungen zur Geschichte, Architektur und zum heutigen Leben in der Frauenkirche werden von Orgelmusik begleitet. Am prächtigen Instrument aus dem Hause Kern erklingen dann, gespielt von wechselnden Organistinnen und Organisten, Werke bekannter Komponisten wie Bach, Mendelssohn Bartholdy, Mozart, Franck oder Rheinberger.

PROGRAMM**Johann Sebastian Bach** (1675–1750)

Fantasie und Fuge g-Moll, BWV 542

»Jesus bleibet meine Freude«

aus der Kantate »Herz und Mund und Tat und Leben«, BWV 147

Franz Liszt (1811–1886)

Consolation Nr. 3 Des-Dur, S. 172/3

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

Präludium und Fuge B-Dur, op. 35 Nr. 6

aus Sechs Präludien und Fugen für Klavier

(Transkription für Orgel: Prof. Christoph Bossert)

MITWIRKENDEKirchenführung **Gudrun Thomas**Orgel **Irute Budryte-Kummer**

ORGEL**Irute Budryte-Kummer**

Irena Renata Budryte-Kummer wurde in Wilna (Litauen) geboren. Nach ihrer Ausbildung am Nationale Mikalojus-Konstantinas-Čiurlionis-Kunstgymnasium studierte sie an der Musikakademie Wilna (Orgel bei Leopoldas Digrys und Klavier bei Veronika Vitaite). Durch weitere Studien im Ausland erweiterte die Künstlerin ihr Repertoire.

Einem Studium am päpstlichen Institut für Kirchenmusik in Rom bei Giancarlo Parodi folgte ein Künstlerisches Aufbaustudium bei Ludger Lohmann an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart im Rahmen eines Stipendiums des DAAD. Wichtige Impulse erhielt sie außerdem auf Meisterkursen bei Hans Fagius, Lorenzo Ghielmi, Jean Boyer und Jean Guillou. Ihre Studien beendete sie erfolgreich mit dem Konzertexamen.



Irena Renata Budryte-Kummer unterrichtete am Konservatorium in Wilna und an der Musikakademie in Kaunas in den Fächern Orgel und Klavier. Außerdem war sie Organistin an St. Kasimir in Wilna.

Seit 1987 konzertiert sie im In- und Ausland, u. a. in den Baltischen Ländern, Polen, Russland, Schweiz, den USA, Mittelamerika und Japan als Organistin und Pianistin. Als Orgelso- listin trat sie zusammen mit dem litauischen Kammerorchester sowie verschiedenen Chören auf, als Pianistin zusammen mit Kammerensembles, Solisten, insbesondere mit ihrem Vater, dem Klarinettenisten Algirdas Budrys.

Von 1998 – 2005 war sie als Klavierlehrerin und Organistin in Kirchheim unter Teck tätig. Seit 2005 ist sie in Dresden unter anderem an der Hochschule für Kirchenmusik als Klavierdo- zentin tätig. Sie spielt regelmäßig in der Frauenkirche zu Dresden.

Neben einem 1. Preis beim »Internationalen Orgelwettbewerb Kiew« 1988 gewann sie beim »Internationalen Orgelwettbewerb M.K. Ciurlionis« 1991 in Wilna den 3. Preis. Sie war au- ßerdem selbst mehrfach als Jurorin im *Internationalen M.K. Ciurlioniswettbewerb* tätig. Radio- und Fernsehaufnahmen sowie CD-Produktionen zeugen von ihren musikalischen und virtuoson Fertigkeiten an der Orgel.

Impressum

HERAUSGEBER

Stiftung Frauenkirche Dresden
Georg-Treu-Platz 3
01067 Dresden
stiftung@frauenkirche-dresden.de
www.frauenkirche-dresden.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Maria Noth
Pfarrer Markus Engelhardt

KONZERTBÜRO

Sebastian Gelhaus
Thomas MartinAnnette Thoma

**LEITERIN MARKETING
UND KOMMUNIKATION**

Liane Rohayem-Fischer

GESTALTUNG

Oberüber Karger
Kommunikationsagentur GmbH

SATZ

Claudia Hofmann

FOTOS

Titel © Tobias Ritz
S. 03 © privat

Urheber, die nicht ermittelt bzw. nicht erreicht werden konnten, werden wegen nachträglicher Rechtsabteilung um Nachricht gebeten.

Für klaren Klang und echte Verbindung

Die Frauenkirche Dresden ist ein Ort der Begegnung, an dem Worte bewegen, stärken, verbinden – wenn sie klar zu hören sind. Doch genau das wird immer schwieriger: Die Elektroakustikanlage ist in die Jahre gekommen und muss erneuert werden. Über 700.000 Euro sind dafür aufzubringen. Bitte unterstützen Sie uns dabei.

Jeder Beitrag hilft. Spenden Sie jetzt!

SPENDENKONTO

Commerzbank AG
IBAN: DE60 8508 0000 0459 4885 00
BIC: DRES DE FF 850
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE27 8505 0300 0221 3276 22
BIC: OSDDDE81XXX



Verwendungszweck: **AKUSTIK**

MEHR INFORMATIONEN UNTER:

www.frauenkirche-dresden.de/spenden



Gemäß Informationspflicht nach Art. 14 DSGVO weisen wir darauf hin, dass während ausgewählter Veranstaltungen ausschließlich im Auftrag/nach Genehmigung der Stiftung Frauenkirche Dresden Foto- und Filmaufnahmen angefertigt werden. Diese dienen der Berichterstattung und der Öffentlichkeitsarbeit.